# Vitalstoffanalyse für die Frau

Name

Vorname

Geburtsdatum

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

**Telefon** 

E-Mail

Ausgefüllt am

#### Liebe Patientin,

Gratulation, dass Sie sich dafür entschieden haben, aktiv etwas für Ihre Gesundheit zu tun.

Die Vitalstoffanalyse für die Frau ermittelt Ihren individuellen Mikronährstoff-Mehrbedarf (Vitalstoffe) unter Berücksichtigung von persönlichen Belastungen wie Stress, Umwelteinflüssen, einseitiger und unregelmäßiger Ernährung, Leistungssport oder schwerer körperlicher Arbeit, Krankheiten, Dauermedikamenteneinnahme etc.. Diese Belastungen führen häufig zu einer unzureichenden Vitalstoff-Zufuhr.

Die Vitalstoff-Analyse bildet die Grundlage für die optimale Versorgung mit Mikronährstoffen, um die körperliche und geistige Leistungsfähigkeit zu erhalten.

#### **Hinweise zur Bearbeitung**

Nutzen Sie zum Ausfüllen dieses Fragebogens bitte ausschließlich den <u>Adobe Reader</u>. Sie können das Programm kostenlos herunterladen. Download und Installation dauern nur wenige Minuten.

Speichern Sie bitte zunächst diesen Anamnesebogen über "Speichern unter" auf Ihrem Rechner (z. B. auf dem Desktop).

Bitte beantworten Sie dann die nachfolgenden Fragen sorgfältig und in Ruhe.

### Bitte geben Sie an, wer in Ihrer Familie nachfolgende Erkrankungen hat bzw. hatte:

Krankheiten	Mutter	Vater	Bruder	Schwester	Großm. mütterl.	Großv. mütterl.	Großm. väterl.	Großv. väterl.
Atmungssystem								
Asthma bronchiale								
Heuschnupfen durch Pollen (allergische Rhinopathie)								
Heuschnupfen, unklarer Ursache (allergische Rhinopathie, nicht näher bezeichnet)								
Augen und Augenanhangsgebilde								
Grauer Star (Cataracta senilis)								
Grüner Star (Glaukom)								
Makuladegeneration des hinteren Poles (AMD)								
Blutbildende Organe – Immunsystem								
Infektanfälligkeit (Immundefekt), nicht näher bezeichnet								
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten								
Adipositas - BMI (Körpermassenindex) ≥ 30								
Diabetes mellitus, Typ II (nicht primär insulinabhängig)								
Erhöhte Triglyzeride (reine Hypertriglyzeridämie)								
Erhöhung des LDL-Cholesterins (reine Hypercholesterinämie)								
Gicht, nicht näher bezeichnet								
Harnsäurestoffwechselstörung (Hyperurikämie) ohne Zeichen von entzündlicher Gelenkentzündung (Arthritis) oder tophischer Gicht								

Großm.

Großv.

Großm.

Krankheiten	Mutter	Vater	Bruder	Schwester	Großm. mütterl.	Großv. mütterl.	Großm. väterl.	Großv. väterl.
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inansp	ruchnahme	des Gesur	ndheitswese	ns führen				
Allergie, nicht näher bezeichnet								
Haut und Unterhaut								
Neurodermitis (atopisches [endogenes] Ekzem)								
Kreislaufsystem								
Angina pectoris (Brustschmerz wg. Durchblutungsstörung der Herzkranzgefäße)								
Arterienverkalkung (Arteriosklerose, Atherosklerose)								
Arterienverkalkung der Hirngefäße (zerebrale Atherosklerose)								
Bluthochdruck (essentielle [primäre] Hypertonie)								
Erkrankungen der Herzkranzgefäße (chronische ischämische Herzkrankheit)								
Herzinfarkt (akuter Myokardinfarkt)								
Schlaganfall (Apoplex), nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet								
Vorhofflimmern								
Muskel-Skelett-System und Bindegewebe								
Chronische Polyarthritis (PCP; rheumatoide Arthritis)								
Knochenerweichung (Osteomalazie) im Erwachsenenalter								
Knochenwachstumsstörung (floride Rachitis)								
Osteoporose (Knochenschwund) ohne pathologische Fraktur (Knochenbruch)								

Krankheiten	Mutter	Vater	Bruder	Schwester	Großm. mütterl.	Großv. mütterl.	Großm. väterl.	Großv. väterl.
Nervensystem – Psyche								
Alzheimer-Krankheit								
Angeborene Fehlbildungen des Rückenmarks (außer Spina bifida)								
Demenz (Störung der Hirnleistung), nicht näher bezeichnet								
Depressive Episode								
Hirninfarkt (ischämischer – durch Blutleere bedingter Hirninfarkt)								
Migräne								
Motoneuron-Krankheit (amyotrophische Lateralsklerose; Lou-Gehrig-Syndrom)								
Multiple Sklerose (MS)								
Parkinson-Syndrom (primäres)								
Spina bifida (angeborene Fehlbildung, z. B. "offener Rücken")								
Neubildungen / Krebserkrankungen  Brustkrebs (Mammakarzinom)								
Dickdarmkrebs (Kolonkarzinom)								
Hautkrebs (sonstige bösartige Neubildung der Haut)								
Lungenkrebs (Bronchialkarzinom)								
Magenkrebs (Magenkarzinom)								
Mastdarmkrebs (Rektumkarzinom)								
Melanom (schwarzer Hautkrebs)								
Plasmozytom (Multiples Myelom; Morbus Kahler)								

# Familienanamnese – genetische Risikoabschätzung

Krankheiten	Mutter	Vater	Bruder	Schwester	Großm. mütterl.	Großv. mütterl.	Großm. väterl.	Großv. väterl.
Urogenitalsystem (Nieren, Harnwege – Geschlechtsorgane)								
Nieren- und Ureterstein (Harnleiterstein)								
Stein in den unteren Harnwegen (Harnblase)								
Verdauungssystem								
Gutartige Neubildung des Dickdarms (Kolon), des Mastdarms (Rektum), des Analkanals und des Anus								
Morbus Crohn (Enteritis regionalis)								

#### Geben Sie bitte nachfolgend Ihre übliche Ernährungsweise an:

#### Mischköstler

Verzehr von pflanzlichen sowie tierischen Nahrungsmitteln

#### **Ovo-Vegetarier**

Verzehr von pflanzlichen Nahrungsmitteln sowie Eiern

#### Lacto-Vegetarier

Verzehr von pflanzlichen Nahrungsmitteln sowie Milch und Milchprodukten

#### **Ovo-Lacto-Vegetarier**

Verzehr von pflanzlichen Nahrungsmitteln, Eiern sowie Milch und Milchprodukten

#### Veganer

Verzehr von ausschließlich pflanzlichen Nahrungsmitteln

## Bitte geben Sie Ihren Genussmittelkonsum an:

Kein Alkoholkonsum		
		Anzahl in der letzten Woche
Bier (0,3 I)		
Weißwein (0,2 I)		
Rotwein (0,2 I)		
Spirituosen (Schnaps etc.)		
Sekt / Cocktail (0,2 I)		
Nichtraucher		
Nichtraucher seit x Jahren		
Passivraucher		
Zigaretten	Anzahl pro Tag	
Zigarren Zigarillo		
Pfeife		
Kein Koffeinkonsum		
Kein Koneliikonsum		
		Anzahl pro Tag
Kaffee (125 ml)		
Espresso (50 ml)		
Cappuccino (125 ml)		
Latte macchiato (225 ml)		
Grüner Tee (125 ml)		
Schwarzer Tee (125 ml)		
Cola Getränke (300 ml)		
Energy Drinks (250 ml)		

#### Bitte beschreiben Sie Ihre berufliche Tätigkeit:

#### Sitzend

- z. B. Bürotätigkeit

# Sitzend, zeitweilig gehend/stehend - z. B. leichte Hausarbeiten

# Überwiegend gehend/stehend - z. B. Verkäuferin

# Körperlich anstrengend - z. B. Altenpflegerin

# Körperlich sehr anstrengend - z. B. Forstwirtin

Rentnerin

Schicht-/Wechseldienst

Nachtdienst

Zur Zeit arbeitslos

#### Teilen Sie die 24 Stunden eines Werktages auf:

Summe (die Zeitangaben müssen zusammen 24 Stunden ergeben!)

Rerufliche Aktivität (Arbeitszeit)

Berufliche Aktivität (Arbeitszeit)	hh:mm
Schlafdauer	hh:mm
Passive Freizeit (z. B. Fernsehen, Internet, Ausruhen, Lesen)	hh:mm
<b>Aktive Freizeit</b> (z. B. Spazieren gehen, Einkaufen, mit Kindern spielen, Hausarbeit)	hh:mm
Summe (die Zeitangaben müssen zusammen 24 Stunden ergebent)	hh:mm

#### Bitte geben Sie Ihre sportliche Aktivität der letzten 6 Wochen an:

Keine sportlichen Aktivitäten

Freizeit-, Breiten- und Gesundheitssportler

Leistungssportler\*

\*Ein Leistungssportler trainiert mindestens 3-mal pro Woche, jeweils 90 Minuten und hat einen zusätzlichen wöchentlichen Kalorienverbrauch von wenigstens 2000 kcal.

Notieren Sie im Folgenden die Sportart sowie die Trainingshäufigkeit und -dauer pro Woche.

Sportart	Hauptsportart	Wochentag/e	Uhrzeit – von - bis
Nordic Walking (Beispiel)	x	Montag, Donnerstag	17:00-17:45, 18:30-19:00
Schwimmen (Beispiel)		Mi, Sa, So	09:00-09:30

#### **Schwangerschafts-Anamnese**

#### Bitte machen Sie Angaben zu Ihrem Kinderwunsch und Ihren Schwangerschaften:

Nicht schwanger – ohne Kinderwunsch

Nicht schwanger – mit Kinderwunsch < 1 Jahr

Nicht schwanger - mit Kinderwunsch seit mindestens 1 Jahr

#### **Derzeit bestehende Schwangerschaft**

Körpergewicht vor der Schwangerschaft (kg)

#### Frühere Schwangerschaften

Geburtsjahr

Geburt zum Termin

Geburt 2 Wochen nach Termin

Frühgeburt – bis 37. Schwangerschaftswoche

Geburtsgewicht

Nicht gestillt

Gestillt - weniger als 6 Wochen

Gestillt - 6 Wochen und mehr

Fehlgeburt bis 16. Schwangerschaftswoche (Frühabort)

Fehlgeburt von 17. bis 28. Schwangerschaftswoche (Spätabort)

Totgeburt – ab 29. Schwangerschaftswoche

Schwangerschaftsabbruch

1. Schwangerschaft 2. Schwangerschaft 3. Schwangerschaft 4. Schwangerschaft

#### Bitte geben Sie nachfolgend an, welche Krankheiten Sie haben:

seit Jahr (JJJJ)

Chronische Schmerzen

Diabetes mellitus, Typ 2

Hashimoto-Thyreoiditis

Hereditäre Fructoseintoleranz (angeborene Form)

Herzinsuffizienz (Herzschwäche)

Hypercholesterinämie (Cholesterin ↑)

Hyperthyreose (Schilddrüsenüberfunktion)

Hypertonie (Bluthochdruck)

Hypertriglyzeridämie (Triglyceride ↑)

Hyperurikämie (Gicht)

Kolonkarzinom (Dickdarmkrebs)

Lactoseintoleranz

Morbus Basedow

Rheuma

Subkl. (latente) Hyperthyreose ("milde" Schilddrüsenüberfunktion)

Entzündliche Polyarthropathien (Gelenkerkrankungen)

Weitere Krankheiten

Bitte geben Sie Ihre Operationen an. Die unteren Felder dienen der freien Texteingabe.

Jahr Monat Grund der Operation (JJJJ) (MM)

Entfernung der Gebärmutter

Entfernung des Eierstocks, links

Entfernung des Eierstocks, rechts

Entfernung beider Eierstöcke

## Nehmen Sie dauerhaft Medikamente ein? Wenn ja, welche und wie oft?

	Name des Medikamentes/Wirkstoffs	
7	Therapiebeginn	(TT.MM.JJJJ)
Medikament 1	Handelsname	
dika	Wirkstoffmenge/Einheit	
N N	Dosierung/Anzahl	
	Darreichungsform	
	Name des Medikamentes/Wirkstoffs	
t 2	Therapiebeginn	(TT.MM.JJJJ)
men	Handelsname	
Medikament 2	Wirkstoffmenge/Einheit	
M	Dosierung/Anzahl	
	Darreichungsform	
	Name des Medikamentes/Wirkstoffs	
t 3	Therapiebeginn	(TT.MM.JJJJ)
men	Handelsname	
Medikament 3	Wirkstoffmenge/Einheit	
<b>≥</b>	Dosierung/Anzahl	
	Darreichungsform	
	Name des Medikamentes/Wirkstoffs	
1 4	Therapiebeginn	(TT.MM.JJJJ)
mer	Handelsname	
Medikamer	Wirkstoffmenge/Einheit	
<b>M</b>	Dosierung/Anzahl	
	Darreichungsform	
	Name des Medikamentes/Wirkstoffs	
ant 5	Therapiebeginn	(TT.MM.JJJJ)
came	Handelsname	
Medikament 5	Wirkstoffmenge/Einheit	
2	Dosierung/Anzahl	
	Darreichungsform	

	Name des Medikamentes/Wirkstoffs	
nt 6	Therapiebeginn	(TT.MM.JJJJ)
Medikament 6	Handelsname	
d K	Wirkstoffmenge/Einheit	
<b>N</b>	Dosierung/Anzahl	
	Darreichungsform	
	Name des Medikamentes/Wirkstoffs	
nt 7	Therapiebeginn	(TT.MM.JJJJ)
Medikament 7	Handelsname	
dika	Wirkstoffmenge/Einheit	
Me	Dosierung/Anzahl	
	Darreichungsform	
	Name des Medikamentes/Wirkstoffs	
<b>4</b> 8	Therapiebeginn	(TT.MM.JJJJ)
Medikament 8	Handelsname	
dika	Wirkstoffmenge/Einheit	
Me	Dosierung/Anzahl	
	Darreichungsform	
	Name des Medikamentes/Wirkstoffs	
t 9	Therapiebeginn	(TT.MM.JJJJ)
mer	Handelsname	
Medikament	Wirkstoffmenge/Einheit	
<b>≥</b>	Dosierung/Anzahl	
	Darreichungsform	
0	Name des Medikamentes/Wirkstoffs	
int 1	Therapiebeginn	(TT.MM.JJJJ)
ame	Handelsname	
Medikament 10	Wirkstoffmenge/Einheit	
Σ	Dosierung/Anzahl	
	Darreichungsform	

# Körpermaße

## Bitte geben Sie Ihre Körpermaße an:

Körpergröße (cm)

Körpergewicht (kg)

#### Bitte geben Sie an, welche Beschwerden bzw. Symptome Sie haben:

Bezeichnung	Nie	Selten*	Manchmal*	Häufig*	Ständig*	Kreuzen Sie an, wenn diese Beschwerde <b>zyklusabhängig</b> ist
Ich bin leicht reizbar und zornig oder schlecht gelaunt.						
Ich leide unter anhaltender nervlicher und körperlicher Anspannung.						
Ich habe weniger Freude an Dingen, die mir normalerweise Spaß machen.						
Ich leide unter Niedergeschlagenheit, Depression, Hoffnungslosigkeit oder Traurigkeit.						
Ich habe das Gefühl, den Höhepunkt des Lebens überschritten zu haben.						
Ich leide unter Einschlafstörungen – Einschlafphase länger als 30 Minuten.						
Ich leide unter Durchschlafstörungen – Durchschlafphase kürzer als 4 Stunden und 30 Minuten.						
Ich leide unter einem erhöhten Schlafbedürfnis; ich bin tagsüber oft müde.						
Ich leide unter einem Spannungsgefühl der Brust.						
Meine Brustwarzen sind sehr empfindlich.						
Ich leide unter einem geblähten Leib.						
Ich leide unter Blähungen.						
Ich leide unter Völlegefühl.						
Ich habe Spannungen im Unterbauch.						
Ich habe das Gefühl, Wasser einzulagern.						
Ich nehme vor der Menstruation an Gewicht zu.						
Ich leide unter Migräneanfällen.						
Ich leide unter Kopfschmerzen.						
Ich leide unter unreiner Haut.						
Ich habe Rückenschmerzen.						

#### \*Legende

Selten = weniger als 1-mal die Woche, 5-10 % der Zeit; Manchmal = 1- bis 2-mal pro Woche, 15-25 % der Zeit; Häufig = etwa jeden 2. Tag, 35-65 % der Zeit; Ständig = nahezu täglich, 70-100 % der Zeit

#### Bitte geben Sie an, welche Beschwerden bzw. Symptome Sie haben:

Bezeichnung	Nie	Selten*	Manchmal*	Häufig*	Ständig*
Abnorme Gewichtsabnahme					
Abnorme Reflexe					
Atemnot (Dyspnoe)					
Ausbleiben der erwarteten normalen physiologischen Entwicklung					
Auszehrung; starke Abmagerung (Kachexie)					
Bauchschmerzen, sonstige und nicht näher bezeichnete					
Bauchwassersucht (Aszites)					
Blähungen (Flatulenz und verwandte Zustände)					
Blässe					
Blutung der Haut, kleinflächige, fleckenförmig (spontane Ekchymosen)					
Blutung, andernorts nicht klassifiziert					
Demoralisierung und Teilnahmslosigkeit (Apathie)					
Durchfall (Diarrhoe) und Magendarmentzündung (Gastroenteritis, vermutlich infektiösen Ursprungs)					
Fehlen des Geruchssinns (Anosmie)					
Fieber sonstiger und unbekannter Ursache					
Funktionelle Durchfallerkrankung (funktionelle Diarrhoe)					
Gedächtnisstörung für zeitliche und inhaltliche Erinnerungen (Amnesie)					
Gelbsucht (Ikterus), nicht näher bezeichnet					
Halluzinationen, nicht näher bezeichnet					
Herzaktionen wie Herzklopfen, Herzrasen etc., die Sie selbst wahrnehmen (Palpitationen)					
Koordinationsstörungen, sonstige und nicht näher bezeichnete					

#### \*Legende

Selten = weniger als 1-mal die Woche, 5-10 % der Zeit; Manchmal = 1- bis 2-mal pro Woche, 15-25 % der Zeit; Häufig = etwa jeden 2. Tag, 35-65 % der Zeit; Ständig = nahezu täglich, 70-100 % der Zeit

Bezeichnung	Nie	Selten*	Manchmal*	Häufig*	Ständig*
Kopfschmerz					
Krämpfe und Spasmen der Muskulatur					
Krankhaft erhöhte Urinausscheidung (Polyurie)					
Krankhaftes Schwitzen (Hyperhidrose)					
Kreuzschmerz					
Kribbeln, Taub- und Pelzigsein der Haut, Taubheit etc. (Parästhesie der Haut)					
Magersucht (Anorexie)					
Ödem, anderenorts nicht klassifiziert					
Orientierungsstörung, nicht näher bezeichnet					
Reizbarkeit und Wut					
Schluckstörung (Dysphagie), sonstige und nicht näher bezeichnete					
Schwindel und Taumel					
Seemannsgang, eine Form der Gehstörung (ataktischer Gang)					
Sodbrennen					
Störung der Bewegungskoordination; Unfähigkeit gerade zu sitzen bzw. zu stehen (Ataxie)					
Störungen des Geruchs- und Geschmackssinnes, sonstige und nicht näher bezeichnete					
Tachykardie (mehr als 100 Herzschläge/Minute), nicht näher bezeichnet					
Trockene Haut (Xerosis cutis)					
Übelkeit und Erbrechen					
Übererregbarkeit von Nerven und Muskeln; anfallsartige Verkrampfungen der Muskulatur (Tetanie)					
Unwohlsein und Ermüdung					
Veränderung des Hautreliefs					
Zittern (Tremor), nicht näher bezeichnet					

#### \*Legende

Selten = weniger als 1-mal die Woche, 5-10 % der Zeit; Manchmal = 1- bis 2-mal pro Woche, 15-25 % der Zeit; Häufig = etwa jeden 2. Tag, 35-65 % der Zeit; Ständig = nahezu täglich, 70-100 % der Zeit

Sie können nun über den Button "Überprüfung auf Vollständigkeit" prüfen lassen, ob Sie alle für den Check erforderlichen Pflichtangaben getätigt haben.
Herzlichen Dank, dass Sie den Anamnesebogen ausgefüllt haben.

Bitte beachten Sie: Da Ihre Daten in diesem Dokument unverschlüsselt vorliegen, sollten Sie nur sichere

#### Einwilligung zur Datenerhebung, -verarbeitung und -speicherung

Übermittlungsarten nutzen.

Mit der Zusendung des Anamnesebogens stimme ich der Erhebung, Verarbeitung und Speicherung meiner personenbezogenen Daten für den Zweck der Beratung, Untersuchung, Behandlung, Abrechnung, Übermittlung von Termin- und Gesundheitsinformationen durch die Praxis zu. Ferner erkläre ich mich einverstanden, dass die Praxis mich betreffende medizinische Daten bei anderen Ärzten und Leistungserbringern zum Zweck der Mitbehandlung anfordern darf. Ich bin darauf hingewiesen worden, dass ich diese Zustimmung jederzeit schriftlich oder durch E-mail an die Praxis widerrufen kann (Art. 7 Abs. 3 DSGVO). Mir ist bekannt, dass mein jederzeit möglicher Widerruf der Einwilligung die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 Satz 2 DSGVO).